

Macht ihr gerne Klassenfahrten?

Beitrag von „Conni“ vom 5. März 2017 10:35

Ich war bisher nur einmal "verantwortlich" auf Klassenfahrt, da bei uns erst ab Kl. 3 gefahren wird - und auch das nur, wenn man jemanden findet, der einen begleitet. Den der Klasse zugeordneten Erziehern wurde es verboten. In meiner derzeitigen 3. fand ich niemanden, der die Klasse kennt (Klasse nicht "schwierig genug" für Begleitung durch Sozialarbeiterin oder Sonderpädagogin, andere Kolleginnen hatten schon Klassenfahrten) und ich benötige eine Begleitung, die die Kinder kennt, so "schwierig" ist die Klasse dann schon. (Mal abgesehen von dem Kind, was dringend einen großen, starken, kampfsportlich ausgebildeten Schulhelfer benötigen würde, um im Zweifelsfall Leben und Gesundheit der anderen zu retten, das aber keinen Schulhelfer bekommt, weil die Mutter seit Jahren alle Termine, die ihm zur Eingliederungshilfe nötig machenden Paragraphen verhelpen würden, konsequent verschleppt.)

Was mich unendlich genervt hat:

- Geld kommt nicht, auch von den Kindern vom Amt, Zettel mehrmals verbummelt - ähnliches Problem wie Chantal,
- Eltern unterschreiben, aber sagen später ab --> damit droht Schulleitung die komplette Streichung der Fahrt an und zwar auf Kosten aller, denn es war eine Anzahlung geleistet worden, die nicht erstattet worden wäre --> gnädigerweise durften die Kinder dann doch mitfahren, sodass die Fahrt stattfinden konnte,
- Kind kommt am Tag nicht zum Bus, meldet sich auch nicht ab, es muss angerufen werden. Krank. Geht 3 Tage später zum Arzt. Reiserücktrittskostenversicherung zahlt nicht, trotzdem will das Amt von mir persönlich das gesamte Geld zurück. Musste die Schulleitung bitten, das mit dem Amt zu klären. Dadurch konnte ich aber nicht innerhalb von 6 Wochen die Abrechnung machen, es dauerte 6 Monate und ich bekam regelmäßig eins auf den Deckel,
- 3 Stunden lang ein brüllendes, schreiendes Kind nachts auf dem Fußboden der Dusche, wir mögen mal sofort seine Eltern anrufen und die haben es sofort abzuholen. Am Ende hat meine Kollegin es angebrüllt, dann hat es aufgehört. Am nächsten Tag 30 Minuten Telefonat über mein privates Handy auf meine privaten Kosten. Fanden die Eltern sehr normal.

Der Rest der Fahrt war klasse, meine Schüler waren klasse, alles prima.

Ehrlich: Gerne, inzwischen habe ich eine Handyflatrate. Aber: Unter diesen Bedingungen (Amt, Eltern, die sich nicht kümmern): Wenn irgendwie möglich nicht. Ich spiele so ungern "Mutti von Mutti von Schüler XYZ".